

Informationspflichten nach Artikel 13 EU-DSG

Bewerbungen bei der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG

1. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG
Vorstandsvorsitzender
Heinrich-Böll-Straße 30b
04552 Borna

Tel.: 03433 2761 0
Fax: 03433 2761 90
E-Mail: bwg@wohnungen-borna.de

2. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG
Datenschutzbeauftragter
Heinrich-Böll-Straße 30b
04552 Borna

Tel.: 03433 2761 10
Fax: 03433 2761 90
E-Mail: datenschutzbeauftragter@wohnungen-borna.de

3. Datenverarbeitung im Bewerbungsverfahren

3.1. Zweck der Datenverarbeitung

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt nur für die Durchführung des Bewerbungsverfahrens zur Begründung eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses.

3.2. Umfang der Datenverarbeitung

Folgende Daten werden in der Regel verarbeitet:

- Titel
- Anrede/Geschlecht
- Vor- und Zuname
- Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Wohnort)
- Kontaktdaten (E-Mail-Adresse, Telefon-/Mobiltelefonnummer)
- Schwerbehinderung und Grad der Behinderung, ggf. Gleichstellung
- (hoch-)schulische Nachweise (Zeugnisse und Abschlüsse)
- berufliche oder praktische Nachweise (Zeugnisse, Beurteilungen, Berufserfahrungen)
- weitere Kompetenzen (Weiter-/Fortbildungen, Sprach-/EDV-Kenntnisse, Auslandserfahrung, Führerscheine)
- Lebenslauf
- bevorzugtes Tätigkeitsfeld

3.3. Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung

Personenbezogene Daten dürfen verarbeitet werden, wenn dies für die Entscheidung über die Begründung eines Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnisses erforderlich ist.

3.4. Erforderlichkeit der Datenverarbeitung

Die Bereitstellung der personenbezogenen Daten des Bewerbers durch die Übersendung einer Bewerbung ist freiwillig. Im Rahmen der Bewerbung für einen Arbeitsplatz bei der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG ist die Datenverarbeitung jedoch unerlässlich. Es kann kein Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis ohne Datenverarbeitung erfolgen.

4. Empfänger der Daten

Die personenbezogenen Daten werden im Bewerbungsprozess nicht an Dritte weitergegeben. Die Daten werden nach Eingang der Bewerbung nur innerhalb der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG durch Berechtigte verarbeitet.

Eine Weitergabe erfolgt nur, soweit dies zur Abwehr von geltend gemachten Rechtsansprüchen aus dem Bewerbungsverfahren gegen die BWG eG erforderlich ist.

Unter diesen Voraussetzungen kann die Weitergabe an zur Verschwiegenheit verpflichtete Personen wie zum Beispiel Rechtsanwälte erfolgen.

5. Dauer der Speicherung

Die Speicherung der personenbezogenen Daten erfolgt solange dies für die Entscheidung über die Bewerbung erforderlich ist. Sofern es zu einem anschließenden Beschäftigungs- oder Ausbildungsverhältnis mit der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG kommt, werden die Daten in die künftige Personalakte überführt und dort gespeichert.

Sollte der Bewerber im Rahmen des Bewerbungsverfahrens eine Absage erhalten, werden die Daten sechs Monate nach Beendigung des Auswahlverfahrens gelöscht. Eine längere Speicherung kann zur Verteidigung gegen mögliche Rechtsansprüche und im Zusammenhang mit anhängigen Rechtsstreitigkeiten gegebenenfalls auch erfolgen.

6. Betroffenenrechte

Recht auf Auskunft (Art. 15 DSGVO)

Es kann von der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG eine Bestätigung darüber verlangt werden, dass die personenbezogenen Daten verarbeitet werden. Außerdem besteht das Recht, Auskunft über die verarbeiteten Daten zu erhalten.

Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO)

Der Bewerber hat das Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber dem Verantwortlichen, sofern die verarbeiteten Daten unrichtig und/oder unvollständig sind.

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO)

Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung beinhaltet die Möglichkeit für den Bewerber, eine weitere Verarbeitung der den Bewerber angehenden personenbezogenen Daten vorerst zu verhindern.

Recht auf Löschung (Art. 17 DSGVO)

Der Bewerber kann verlangen, dass die den Bewerber betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden. Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich ist.

Recht auf Unterrichtung (Art. 19 DSGVO)

Hat der Bewerber eines seiner Rechte geltend gemacht, ist der Verantwortliche verpflichtet, allen Empfängern*innen der Daten diese Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen.

Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO)

Das Recht auf Datenübertragbarkeit beinhaltet für den Bewerber die Möglichkeit, die ihn angehenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format vom Verantwortlichen zu erhalten, um sie ggf. an einen anderen Verantwortlichen weiterleiten zu lassen.

Recht auf Beschwerde

Wenn der Bewerber der Ansicht ist, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten gegen Datenschutzrecht verstößt, kann er sich gemäß Artikel 38 Abs. 3 DSGVO an den Datenschutzbeauftragten der Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG oder nach Artikel 77 Abs. 1 DSGVO an die zuständige Aufsichtsbehörde wenden.

Die für die Bornaer Wohnungsgenossenschaft eG zuständige Aufsichtsbehörde ist:

*Sächsischer Datenschutzbeauftragter
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden*

Tel.: 0351/493-5401

7. Aktualisierung

Wir behalten uns vor, diese Information jederzeit im Rahmen der gesetzlichen Verpflichtungen zu aktualisieren.

Borna, im März 2022